

Natur- und Kulturpark
Elbaue GmbH

Drucksache Nr.: 144/2009
Tagesordnungspunkt 5
der 42. Aufsichtsratssitzung
am 18.06.2009

TOP 5 Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2008 und Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2009

I. Vortrag

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung der NKE GmbH vom 19.02.2009 wurde die WIBERA Wirtschaftsberatung/Aktiengesellschaft/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 bestellt.

Da per anno noch kein neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt ist, hat die stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, Frau Karin Meinecke, den Prüfungsauftrag mit Datum vom 01.04.2009 erteilt.

Mit dem als Anlage beigefügten Bericht über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2008 vom 22.04.2009 wird bestätigt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Es wird weiterhin bestätigt, dass der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entspricht und eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Die Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

Insgesamt wird festgestellt, dass die vorgenommene Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. In Anwendung von § 322 HGB wurde durch Abschlussprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Aus der darüber hinaus erfolgten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Handlungen der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergaben sich keine negativen Erkenntnisse bezogen auf die Tätigkeit der Geschäftsführung. Festgestellt wird hierzu lediglich, dass die Gesellschaft bislang kein Risikofrüherkennungssystem in dokumentarischer Form eingerichtet hat. Hierzu ist auszuführen, dass bislang alle durchgeführten Untersuchungen und Informationen für die Geschäftsführung nicht erkennen ließen, wie und in welcher Form dies für die hier in Rede stehende Gesellschaft dokumentiert werden könnte und sollte.

Als den Jahresabschluss wesentlich beeinflussendes Element ist darauf hinzuweisen, dass im Berichtsjahr 4 Vergleiche aus den seit langem geführten Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Bauschlussrechnungen zur Bundesgartenschau 1999 geschlossen werden konnten. Möglich wurde dies durch die Bereitstellung ent-

sprechender finanzieller Mittel in Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 14.02.2008. Mit diesem Beschluss stimmte der Stadtrat einer außerplanmäßigen Ausgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH in Höhe von maximal 2,2 Mio. € zur Vermeidung der Insolvenz im Ergebnis der laufenden Rechtsstreitigkeiten zu BUGA-Bauschlussrechnungen und der Umsatzsteuerprüfung des Finanzamtes Magdeburg II zur BUGA 1999 zu. Insgesamt wurden im Jahre 2008 Mittel aus diesem Beschluss in Höhe von 1.002 T€ in Anspruch genommen. Ein Verfahren konnte bisher noch nicht beendet werden.

Im vorliegenden Jahresabschlussbericht wird auf alle Besonderheiten der Prüfung konkret eingegangen.

Schwerpunkte der Jahresabschlussprüfung und zu benennende Einzelsachverhalte werden durch den Abschlussprüfer auf der Aufsichtsratssitzung mündlich vorgetragen und erläutert.

Probleme in der Durchführung der Jahresabschlussprüfung, insbesondere in Zusammenarbeit mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat es aus der Sicht der Geschäftsführung nicht gegeben.

Mit dem vorliegenden Bericht der Prüfungsgesellschaft WIBERA werden alle für das Wirtschaftsjahr relevanten und bilanziellen Ergebnisse im Einzelnen vorgestellt und erläutert, sodass sich eine weitere Kommentierung an dieser Stelle erübrigt.

II. Beschlussantrag

Der Aufsichtsrat nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung/Aktiengesellschaft/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Magdeburg geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2008 der NKE zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung

1. Den Jahresabschluss 2008 mit einer Bilanzsumme von 60.200.367,86 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.848.991,95 € festzustellen.
2. Den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.848.991,95 € mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg in 2008 geleisteten Zuwendungen in Höhe von 1.900.000,00 € zu verrechnen.
3. Den sich ergebenden Überschussbetrag in Höhe von 51.008,05 € mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 54.673.802,13 € zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen.
4. Dem Geschäftsführer, Herrn Manfred Stietzel, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

5. Die WIBERA Wirtschaftberatung/Aktiengesellschaft/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 (4. Prüfungsjahr) zu bestellen.

III. Beschluss

Wie beantragt.

Anlage
Bericht zum Jahresabschluss 2008